

# Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 1/2023  
Zugestellt durch Österreichische Post.

[www.retz.gv.at](http://www.retz.gv.at)

## Retzer Land baut Glasfaser-Infrastruktur



Foto: Gerhard Buchgraber

v.l.n.r. Polier Patrick Rapp, Stadtrat Daniel Wöhler, Bürgermeister Stefan Lang und Bauleiter Marius Kaindl

Das größte Projekt des Jahrzehnts – der Glasfaserausbau im Retzer Land – schreitet planmäßig voran. Bei regelmäßigen Baubesprechungen werden Details wie die Lage der Hausanschlüsse, die Trassierung sowie mögliche Zusatzarbeiten bei der Wiederherstellung festgelegt.

### Weintour Weinviertel

15. und 16. April, 10 - 19 Uhr  
[www.weintour.at](http://www.weintour.at)

### Angelobung Milkdo. Wien

21. April, 16.00 Uhr, Hauptplatz  
[www.retz.at](http://www.retz.at)

### Maibaumaufstellen

30. Mai, 16:00 Uhr  
[www.retz.at](http://www.retz.at)

## Wir gratulieren herzlich

|                         |                                   |          |                 |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|----------|-----------------|-----------------------------------|
| <b>95. Geburtstag</b>   | Erna Lang                         | 30.04.28 | Retz            | Ferdinand Slaby-Gasse 19          |
| <b>90. Geburtstag</b>   | Gertrude Böhm                     | 27.04.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Anton Fuchs                       | 02.05.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Theresia Fuchs                    | 04.05.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Johann Gruber                     | 17.05.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Elfriede Poinstingl               | 23.05.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Theresia Polland                  | 24.05.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Ing. Johann Rucker                | 24.05.33 | Retz            | Wallstraße 1                      |
|                         | Amalia Resch                      | 01.06.33 | Retz            | Jahnstraße 8                      |
|                         | Rosa Poppinger                    | 03.06.33 | Retz            | Geißlerstraße 1-3/7               |
| <b>85. Geburtstag</b>   | Anna Frasl                        | 27.04.38 | Unternalb       | J. Widhalm-Straße 1/5             |
|                         | Margareta Benetka                 | 24.05.38 | Retz            | Karl Mössmer-Platz 10             |
|                         | Herbert Berger                    | 26.05.38 | Hofern          | Hofern 13                         |
|                         | Gertrude Bergmann                 | 28.05.38 | Retz            | Am Anger 21/1                     |
|                         | Franz Gerstorfer                  | 31.05.38 | Retz            | Znaimerstraße 28                  |
|                         | Anna Zlöbl                        | 12.06.38 | Retz            | Laurenz von Kurz-Gasse 10         |
|                         | Rudolf Straka                     | 14.06.38 | Retz            | Kalvarienberggasse 9              |
|                         | Franz Jäger                       | 21.06.38 | Retz            | Hauptplatz 9/1                    |
|                         | Leopoldine Kleiner                | 22.06.38 | Retz            | Lange Zeile 84                    |
| <b>80. Geburtstag</b>   | Franz Milota                      | 12.04.43 | Oberhalb        | Winzerstraße 40                   |
|                         | Ing. Siegfried Metzger            | 16.04.43 | Retz            | Kalvarienberg 5                   |
|                         | Gertraude Moser                   | 20.04.43 | Retz            | Ranzonistraße 7                   |
|                         | Margarethe Stern                  | 15.05.43 | Retz            | Fladnitzerstraße 91               |
|                         | Waltraud Trausmüller              | 28.05.43 | Retz            | Keilberggasse 6                   |
|                         | Sonja Buchta                      | 07.06.43 | Retz            | Pf. Josef Schnabl-G. 3-5/Stg. 2/1 |
|                         | Richard Lintner                   | 17.06.43 | Retz            | Keilberggasse 7                   |
| <b>Goldene Hochzeit</b> | Waltraud und Emmerich Hebenstreit | 05.05.73 | Kleinriedenthal | Weinstraße 21                     |
|                         | Elfriede und Eduard Bumba         | 23.05.73 | Retz            | Wieden 28                         |
|                         | Christa und Willibald Zelnicek    | 09.06.73 | Unternalb       | Kirchfeldstraße 4                 |
| <b>Eiserne Hochzeit</b> | Rosa und Edmund Spitaler          | 05.04.58 | Hofern          | Hofern 49                         |
|                         | Hilde und Franz Jäger             | 07.04.58 | Retz            | Hauptplatz 9/1                    |

## Festsitzung der Stadtgemeinde Retz



Bei der Festsitzung am 15.12.2022 im Retzer Rathaus wurden Menschen gewürdigt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt haben. So erhielt Musikschuldirektor Gerhard Forman den Wappenring und Eisenbahnxperte Gerhard Soukup das Goldene Ehrenzeichen

der Stadt Retz. Biologin Gabriele Bassler-Binder konnte ihre Auszeichnung nicht entgegennehmen, da sie erkrankt war. Sie bekommt das Goldene Ehrenzeichen bei der nächsten Festsitzung überreicht.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten.

# Liebe Retzerinnen Liebe Retzer



Die Tage werden wieder länger und der Frühling ist bereits überall spürbar. Auch wir als Stadtgemeinde Retz sind bereits eifrig mit den Vorbereitungen für die kommende Tourismussaison beschäftigt. Wir konzentrieren uns aber nicht nur auf den Tourismus, sondern sind auch bemüht unsere Gemeinde und auch die Region für die Bürgerinnen und Bürger zukunftsfit zu gestalten. Ich denke hier an den Glasfaserausbau, welcher einen Meilenstein für unsere Gemeinde generationsübergreifend darstellt. Ich darf an dieser Stelle aber auch um ihr Verständnis für die eine oder andere Verkehrsbeeinträchtigung bitten und kann ihnen versichern, dass mit der Wiederherstellung des Straßenbaus so rasch wie möglich begonnen wird.

Die Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich zeigt auch in unserer Stadtgemeinde seine Wirkung. So hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig die Aufträge für den Umbau des Kindergartens am Rupert-Rockenbauerplatz erteilt und somit ein wichtiges Zeichen gesetzt, um die Betreuung unserer jüngsten Gemeindeglieder in den nächsten Jahren sicherstellen zu können. Ich darf mich an dieser Stelle jetzt schon bei allen mitwirkenden Personen, aber auch bei den Eltern für die Umstände während der Umbauphase bedanken. Ich bin mir sicher, dass das Haus allen eine große Freude bereiten wird.

Trotz einer auch für uns als Stadtgemeinde finanziellen herausfor-

dernden Zeit sind wir bemüht, einige weitere Projekte nach teilweise noch laufenden bzw. auch schon abgelaufenen Planungsphasen umzusetzen. Ich denke hier an den Anschluss der KG Hofern an das öffentliche Kanalnetz bzw. der Neugestaltung – Unternalberstraße zwischen der sogenannten Erlenkreuzung bis zur Eisenbahnkreuzung in Unternalb. Hier soll nicht nur die Fahrbahn erneuert werden, sondern auch das komplette Leitungsnetz und Nebenanlagen saniert werden. Auch an dieser Stelle darf ich jetzt schon um ihr Verständnis für die eine oder andere Beeinträchtigung während der Bauphasen bitten.

Es freut mich besonders, dass unser neuer Stadtamtsdirektor Christoph Kellner mit 01. Februar seinen Dienst am Stadtamt begonnen hat. Er bringt bereits eine mehr als zehnjährige Berufserfahrung als Amtsleiter in der Gemeinde Grafenwörth mit, welche er bestimmt in seinem Wirken bei uns in der Gemeinde einfließen lassen wird. Ich freue mich auf eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtgemeinde. Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, mich bei unserem scheidenden Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer für seine Leistungen in den letzten 31 Jahren zu bedanken. Besonders seit meiner Wahl im Dezember 2021 hat mich Andreas Sedlmayer in allen Belangen gefördert und unterstützt, dafür nochmals ein großes Dankeschön!

Beginnend mit der kürzlich stattgefundenen Stadtweintaufe, an dieser Stelle darf ich noch den Siegern der heurigen Stadtweine gratulieren, und der schon zur Tradition gewordenen „Weinviertel Weintour“ am 15. und 16. April, werden uns auch im heurigen Jahr wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen und Festivitäten begleiten. Dazu darf ich sie jetzt schon recht herzlich einladen und mich aber auch bei den Verantwortlichen für die Ausrichtung bedanken.

Ein für uns als Stadtgemeinde Retz, aber auch für mich persönliches Highlight im Frühjahr dieses Jahres, ist sicherlich die feierliche Angelobung von mehr als 200 Rekruten des österreichischen Bundesheeres – Garde Wien am 21. April auf unserem wunderschönen Retzer Hauptplatz. Dazu darf ich sie recht herzlich dazu einladen, um gemeinsam diese Veranstaltung zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich euch, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner unserer wunderschönen Weinstadt Retz einen guten Start in den Frühling und ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Stefan Lang

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Retz!

Die Ihnen vorliegende Ausgabe der Stadtnachrichten möchte ich dazu nützen, um mich bei Ihnen nach 31-jähriger Tätigkeit als Leiter des Stadtamtes und Redakteur dieses Mediums zu verabschieden.

In diesen 3 Jahrzehnten hat sich die Stadtgemeinde Retz dank einer klugen Kommunalpolitik zu einer modernen, wirtschaftlich und touristisch bedeutenden Gemeinde in der Region entwickelt, die keinen Vergleich zu scheuen braucht. Vor allem die kulturelle Bedeutung hat dank einer engagierten Bevölkerung und aktiver Vereine weit über die Region hinaus eine besondere Bedeutung erlangt. Es war eine äußerst interessante Zeit, in der ich viele Menschen kennen und schätzen gelernt habe. Es war stets mein Bestreben den Menschen zu helfen und den jeweiligen Bürger-



meistern und Gemeindevertretungen als Partner bei der Umsetzung Ihrer Ideen und Vorhaben zur Seite zu stehen.

An vielen Projekten, die maßgeblich die Gemeinde in diesen Jahrzehnten geprägt und positiv verändert haben, durfte ich mitarbeiten und sie bis zur Fertigstellung begleiten. Das Wort Bürgerservice war für mich kein Schlagwort, sondern war es mir ein Bedürfnis, gemeinsam mit meinen MitarbeiterInnen das Stadtamt als Servicestelle zu gestalten,

in der die BürgerInnen Hilfe und Unterstützung bei der Lösung ihrer vielfältigen Probleme bekommen können.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stadtamt und in den Betrieben der Gemeinde. Ich weiß, dass hier sehr motivierte Menschen am Werk sind, deren Bestreben es ist, beste Arbeit zum Wohle der Bevölkerung zu leisten. Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich auch den im Gemeinderat vertretenen politi-

schen Parteien für das Vertrauen, das sie stets in mich gesetzt haben. Einbeziehen in meinen Dank möchte ich alle öffentlichen Dienststellen, die Bürgermeister und Amtsleiter vor allem jene des Retzer-Landes, alle Institutionen, Firmen, Vereine u.v.a. mehr für die hervorragende Zusammenarbeit und das freundschaftliche Miteinander. Ich ersuche Sie alle, werte BürgerInnen, die so gute Zusammenarbeit auch mit meinem Nachfolger zu pflegen, schenken Sie ihm dasselbe Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben. Ich wünsche der Stadt Retz, der gesamten Gemeindevertretung, Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürgern und allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gottes Segen und eine glückliche Zukunft.

Herzlichst Ihr  
Andreas Sedlmayer



## Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman ist neuer niederösterreichischer Landeskapellmeister

Der Retzer Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman wurde durch den Vorstand des NÖ Blasmusikverbandes in die Funktion des Landeskapellmeisters kooptiert. Gerhard Forman kann auf eine jahrzehntelange

erfolgreiche Tätigkeit als Dirigent verschiedenster Ensembles und Blasorchester österreichweit zurückschauen. Eines seiner Ziele in der neuen Funktion von Gerhard Forman ist es, die niederösterreichi-

schen Kapellen voranzubringen und die Qualität der Musikvereine zu heben.

Wir wünschen Mag. Gerhard Forman in seiner neuen zusätzlichen, ehrenamtlichen Funktion viel Erfolg!

# Neuer Stadtamtsdirektor!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Nach meiner mehr als fünfzehnjährigen Tätigkeit als Vertragsbediensteter und Amtsleiter der Marktgemeinde Grafenwörth freut es mich, nun seit 01. Februar als Mitarbeiter und mit 01. April auch offiziell als Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Retz tätig zu sein.

Als Absolvent der HLT ist Retz ein Ort mit welchem ich auch zahlreiche Erinnerungen verbinde.

In meinen ersten Wochen konnte ich bereits viele interessante Gespräche zu den verschiedensten Themenbereichen führen und mir so einen



ersten Überblick darüber verschaffen, wohin sich die Weinstadt Retz in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Auf diesem Weg möchte ich auch meinem Vorgänger Andreas Sedlmayer danken, der mich in der

kurzen und intensiven gemeinsamen Einarbeitungszeit von seiner langjährigen Erfahrung profitieren ließ und stets eine reibungslose Amtsübergabe forciert hat. Ihm wünsche ich im Ruhestand alles Gute und

viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit, die er nun seiner Familie und seinen Hobbys widmen kann.

Als Stadtamtsdirektor sind mir Kommunikation, sowie ein offener und respektvoller Umgang miteinander sehr wichtig. Ich stehe Herausforderungen positiv gegenüber und bin bereit mein Bestes für die Stadtgemeinde Retz zu geben. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

**Ihr Stadtamtsdirektor  
Christoph Kellner**

## Direktorin der Tourismusschulen Retz ernannt

Hoffnungsfroh war Mag. Barbara Sablik-Baumgartner als sie die Schulleitung der Tourismusschulen Retz 2017 übernahm. Und die Hoffnung auf eine positive Entwicklung der Schule hat sich bei weitem erfüllt. Trotz Pandemie konnte Schulleiterin Sablik-Baumgartner die Schülerzahl steigern und brachte souverän den Neubau samt Eröffnungsfeierlichkeiten über die Bühne. Und mit dem ihr eigenen Frohsinn führte sie die Ge-

schicke der Schule seit Jahren erfolgreich und initiiert immer wieder neue Projekte. Auch die lebendige und starke Schulgemeinschaft von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern fördert Sablik-Baumgartner sehr aktiv. In Anerkennung all dieser Verdienste wurde Mag. Barbara Sablik-Baumgartner nun zur Direktorin der Tourismusschulen Retz ernannt. In einem feierlichen Festakt wurde ihr von Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum

die Ernennungsurkunde überreicht. Die Leiterin des pädagogischen Dienstes Dr.in Brigitte Schuckert gratulierte ebenso herzlich und ließ die frischernannte Direktorin mit der Familie, FV Jürgen Kirchner und Administrator Mag. Karl Böhm hoch leben.

Das Team der Tourismusschulen Retz freut sich auf viele weitere erfolgreiche und spannende Jahre unter der Führung von Frau Direktorin Sablik-Baumgartner.



## Bio-Obstbäume für den Kindergarten in Retz

Wie bereits berichtet wird derzeit auf einem Grundstück im Retzer Stadtfeld ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt „Bio-Naturobstwiese in Permakultur“, zwischen dem Unternehmen Ploberger als Grundeigentümer und Sponsor, sowie der Caritas Retz als Nutzer und Verwerter, umgesetzt. Die Fertigstellung und Eröffnung ist für den 02. Juni 2023 geplant. Bereits im Vorfeld gewann das Projekt beim diesjährigen



Caritas Europa Innovation Festival.

In der Projektphase entstand anlässlich eines Besuches im Kindergarten Retz spontan die Idee

bereits „die Kleinsten“ erneut (so werden da ja bereits Kräuter und Gemüse in einem Hochbeet geerntet) an gesunde biologische Lebensmittel

heranzuführen. Im Team (Ploberger als Sponsor, die Grünraumgruppe der Caritas Retz als Pflanzler und SlowFood-Retz als Fachbeirat) erhielt der Kindergarten in der Windmühlgasse nun 5 ausgewählte Bio-Obstbäume (Kirsche, Apfel, Zwetschke, Birne und Pfirsich) gepflanzt. Für die Kinder heißt es ab jetzt fleißig gießen und dann nach erfolgreicher Ernte auch zu genießen.

## Zusätzliche Bewegungseinheiten in den Retzer Kindergärten

Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder und Jugendlichen und wirkt sich vielfältig positiv auf die Gesundheit und Entwicklung der Heranwachsenden aus. Die tägliche Mindestaktivitätszeit wird aktuell jedoch nur von einer Minderheit der Kinder und Jugendlichen erreicht, bei 80 Prozent ist es laut WHO in Österreich noch immer nicht der Fall. Aus diesem Grund hat man sich in Retz dazu entschieden, bereits die Kleinsten zu mehr Bewegung zu animieren und hat ein zusätzliches Bewegungsangebot in den vier Kindergärten der Stadtgemeinde etabliert. Durchgeführt wird das zusätzliche Sportangebot

von der Retzerin Daniela Braunsteiner, sie kommt von der Sportunion und wird einmal monatlich in den Kindergärten ihr Bewegungsangebot abhalten. Die Einführung



dieser zusätzlichen Bewegungseinheiten ist ein sehr erfreuliches Angebot und wir investieren hier gerne in die Gesundheit unserer Kinder. Die Be-

wegungs-Coachin Daniela Braunsteiner wird von der Gemeinde finanziert. Dankenswerterweise konnten mit den beiden Retzer Physiotherapeutinnen Melanie Hochrai-

ner und Claudia Schnabl zwei Sponsoren gefunden werden, die das Projekt unterstützen. Die vielfältigen und positiven Auswirkungen von Bewegung

auf die körperliche und motorische, aber auch die psychosoziale und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind vielfach wissenschaftlich belegt. Ziel der Einheiten ist die Stärkung der Muskulatur, sowie die Bewegungsförderung, die Förderung von Aufmerksamkeit und Ausdauer, sowie die Aspekte: sich selbst wahrnehmen und sich selbst besser spüren und kennen lernen. Die Kindergartenleiterinnen der Retzer Kindergärten freuen sich über dieses zusätzliche Angebot und werden die neuen Inputs auch in die eigenen Bewegungseinheiten aufnehmen. Die Kinder sind begeistert und mit vollem Elan dabei!

## Mittelschule Retz beim Bundesfinale der „First Lego League“



Am Samstag, dem 4. März fand das Bundesfinale der First Lego League in Bad Radkersburg statt. Das Robotikteam „Steckdosenstecker 3.0“ der Mittelschule Retz unter der Leitung von Patrick Walcher und Sebastian Lehner qualifizierte sich

im Jänner beim Regionalwettbewerb in Hollarbrunn für die Bundesmeisterschaften in Bad Radkersburg. Von anfänglich 90 Teams aus ganz Österreich durften die 13 besten bei diesem Wettbewerb gegeneinander antreten. Die Retzer Steck-

dosenstecker 3.0 hatten in vier verschiedenen Disziplinen die Möglichkeit, ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen. Sowohl im Robotgame, ein Bewerb, bei dem eigene Roboter programmiert werden und bestimmte Aufgaben erfüllen

müssen, wie in der Forschungspräsentation zum Thema „Energie“ zeigten die Retzer ihr Können. Es war eine aufregende, interessante und spannende Veranstaltung. Gratulation den Robotikern der Mittelschule Retz zu diesem großartigen Erfolg!

## „Lehrlingsinitiative“ Bewerbungstraining der PTS Retz

Die Schüler\*innen der Polytechnischen Schule Retz konnten am 25. Jänner Bewerbungsgespräche in Echtsituation trainieren. Sie hatten so die Möglichkeit, sich mit ihren im Unterricht ausgearbeiteten Bewerbungsunterlagen, bei Unternehmen aus der Region vorzustellen.

Diese Bewerbungsgespräche gaben den Schüler\*innen die Möglichkeit, in einer angenehmen Atmosphäre Vorstellungsgespräche zu trainieren und sich ein Feedback von den



Wir an der PTS Retz legen den Grundstein für gut ausgebildete Lehrlinge, welche die Arbeitskräfte der Zukunft sind.

Gewerbetreibenden einzuholen. Besonders freut uns, dass sich sehr viele Gewerbetreibende der Region, Landesrätin

Christiane Teschl-Hofmeister, der Abgeordnete zum NÖ Landtag Richard Hogl, der Bürgermeister der Stadt Retz Stefan

Lang und der Obmann der Mittelschulgemeinde Retz Stadtrat Stefan Fehringer, MBA sowie die Schulqualitätsmanagerin Mag. Verena Maschek für diesen Nachmittag zur Verfügung gestellt haben und den Schüler\*innen wichtige Anregungen für den Einstieg ins Berufsleben geben konnten.

Die Wichtigkeit und Notwendigkeit von gut ausgebildeten Lehrlingen wurde an diesem Nachmittag einmal mehr betont.

# Köche der nächsten Generation

Auf Initiative von Slow Food Village Retz kam es zur ersten Veranstaltung der Veranstaltungsserien „Maxiköche treffen Miniköche“. Frei nach dem Motto „auf in die Zukunft“ startete am Retzer Schulcampus eine köstliche Zusammenarbeit zwischen der Mittelschule Retz und den Tourismusschulen Retz.

Weil's gemeinsam einfach besser schmeckt, zeigen von Dezember bis April SchülerInnen der Tourismusschule Retz ihren KollegInnen der Mittelschule, wie man mit frischen, regionalen Zutaten kocht. Ausgetüfelt und zusammengestellt werden die Rezepte von den Lehrkräften und Schüler:innen der Tourismusschulen im Rahmen des Unterrichts, auch beim Kochen werden „Miniköche“ der Mittel-



schule tatkräftig unterstützt. Den gelungenen Auftakt machte ein gemeinsames Kochen in der Aktivküche im Wohnquartier Retz. Von der Gestaltung der Menükarten, dem kunstvollen Falten von Servietten über die richtige Schneidetechnik, selbst gemachtem Nudelteig mit Gemüsesugo und Salat, Buchteln mit Vanillesauce und Apfelkompott bis zum gemeinsamen Essen, Abwaschen und Aufräumen spannte sich der Bogen beim ers-

ten gemeinsamen Kochen von Mini- und Maxiköchchen. „Dieses Programm ergänzt ideal unseren Schwerpunkt ‘Soziales und Gesundheit‘“, freut sich die Direktorin der Mittelschule Retz, Cornelia Dammelhart, und ergänzt: „So schnell war noch nie ein Zusatzangebot ausgebucht.“ Auch Barbara Sablik-Baumgartner als Direktorin der Tourismusschulen ist begeistert: „Unsere SchülerInnen freuen sich, das, was sie bei uns gelernt

haben, weitergeben zu können und sind mit Feuereifer dabei!“

Niederösterreichs erstes Slow Food Village legt seit seiner Gründung besonderen Wert auf die Arbeit mit jungen Menschen. „Wir wollen die Retzer Kinder mit einem verantwortungsvollen Umgang mit regionalen Lebensmitteln vertraut machen, und das auf genussvolle Art“, so Initiator Michael Vesely.

Ermöglicht wurde „Retzer Miniköche treffen Maxiköche“ durch die finanzielle Unterstützung der Firmen Ploberger, EVN, Erste Bank und IPP Hotels. Die Schüler:innen der Mittelschule bewarben sich um die freien Plätze und freuen sich darauf, beim Abschlusssessen auch ihre Familien verwöhnen zu dürfen.



HOFER  
MEDIA

- PRINT & WEBDESIGN
- DRUCKPRODUKTE
- ETIKETTEN
- BEKLEBUNG
- SCHILDER

FOTO: BERNHARD RAAB

HOFER Media  
2070 Retz  
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557  
✉ office@hofermedia.at

# Retzer Tourismusschulen rocken die Zukunft

Don't dream it, do it! Dieses Motto aus der Rocky Horror Picture Show passt sowohl auf das Leben von Ali Mahlodji, Keynote Speaker und Buchautor, als auch auf die Geschichte von Irene und Charly Schillinger, Eigentümer der Restaurantkette SWING KITCHEN.

Alle drei haben ihre Träume verwirklicht und nun auch den 3. Jahrgang der Tourismusschulen Retz dran teilhaben lassen. Die Klasse durfte nicht nur Ali Mahlodjis mitreißenden Vortrag lauschen, sondern dann auch noch viele Fragen zur Zukunft stellen. Ali Mahlodji betonte auch, wie tiefgründig und



Lea Soukop, Christina Dallamassl, Jonathan Bauer, Daniela Flachberger, Kilian Leitner und Paul Krottendorfer haben Ali Mahlodji eine FutureRocka-Body von LaSophieria für das Baby mitgebracht.

ernsthaft sich die anwesenden Schüler:innen mit dem Leben und der Zukunft auseinandersetzen. Und die begleitenden Pädagog:innen wurde zu Futureone-Superstars gekürt, denn sie sind Schlüsselpersonen in Sachen Zukunft. Denn "Bildung hat genau

einen Zweck: Menschen handlungsfähig zu machen." Und genau dies wird in den Retzer Tourismusschulen Jahr für Jahr versucht, sie rüsten ihre Schüler:innen für die Zukunft.

Eine Zukunft, über die sich Irene und Charly Schillinger schon früh

Gedanken gemacht haben. Charly Schillinger erkannte bei der Arbeit im Wirtshaus der Familie in Großmugl, dass Fleischkonsum auch Tierleid bedeutet.

So gründete er mit seiner Frau Irene die vegetarisch/vegane Restaurantkette SWING KITCHEN und betreibt mittlerweile sehr erfolgreich 12 Restaurants in Österreich, Deutschland und der Schweiz, sechs weitere sind in Planung.

Für die Jugendlichen war es spannend zu sehen und zu hören, wie sich mit dem nötigen Knowhow auch die kühnsten Ideen verwirklichen lassen.

# Spitzen-Schüler im Spitzen-Hotel

Die Retzer Tourismusschulen setzen wieder neue Impulse. Mit der Initiative "Crème de la crème" werden die Klassenbesten jedes Jahrgangs und die Aufsteiger:in der Klasse einmal pro Semester zu einem ganz besonderen Event eingeladen. Als erste gemeinsame „Crème de la crème“-Aktion lud Alexander Ipp die Schüler:innen zu einem Vortrag über die Ipp-Hotels ein. „Einmal im Semester wollen wir künftig unsere besten Schüler:innen vor den Vorhang holen und mit einer gemeinsa-

men Aktivität besonders motivieren!“, erklärt Dir. Barbara Sablik-Baumgartner. Die Ipp-Hotels als Wirtschaftspartner der Tourismusschule Retz sind stets bemüht, die Nachwuchstouristiker zu fördern und innovative Schulprojekte zu unterstützen. Alexander Ipp weiß als Eigentümer der Ipp-Hotel-Gruppe und ÖHV Vorstandsmitglied, wie wichtig gut ausgebildeter Nachwuchs ist und welche Anforderungen dieser erfüllen soll. Die Schüler:innen der Tourismusschule Retz

zählen bei Wettbewerben seit Jahren zu den Besten und die Absolvent:innen sind im In- und Ausland sehr begehrt. Doch im Sinne des Growth Mindset achtet die Schule auch auf all jene Jugendlichen, die nicht von Beginn an mit Glanzleistungen aufweisen können. So soll der individuelle Fortschritt gesehen und belohnt werden. Dies steigert die Motivation und ermöglicht weiteren Schüler:innen, die verlangten Leistungen in ihrem eigenen Tempo anzuliefern. Bei diesem ersten "Crème de la crème"-



Event stand nach dem interessanten Vortrag über die Ipp-Hotels auch noch ein gemeinsames Abendessen im Hotel Althof und ein Kinobesuch im Retzer Kino auf dem Programm.

## Die meisten Schulen sind schön, neue Schulen sind schöner, aber unsere ist die SCHÖNSTE!

Diese Aussage aus der brillanten Eröffnungsrede von Schulleiterin Barbara Sablik-Baumgartner und den Schülerinnen Hannah Grabs, Sophie Kurtz und Katharina Wiesmüller bei der offiziellen Eröffnungsfeier trifft eindeutig auf die Tourismusschulen Retz zu. Die Freude und Begeisterung über das neue Schulgebäude ist Schüler:innen und Lehrer:innen anzusehen. Schulleiterin Barbara Sablik-Baumgartner zeigte sich glücklich über das neue Gebäude und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Architektin Catharina Maul, der niederösterreichi-

schen Bildungsdirektion, dem Bildungsministerium, Fa. Swietelsky und der Raiffeisen Leasing. Bildungsminister Martin Polaschek schloss in seiner Rede an die Eröffnung an und betonte die Bedeutung des Raumes als Lernumgebung. Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister war begeistert vom professionellen Auftreten der Schüler:innen und den vielfältigen Darbietungen des Programms. Auch die neue Zusatzausbildung zum „Vital- und Outdoor-coach“ präsentierte sich sportlich eindrucksvoll. „Diese Schule ist nicht nur für den Schulstandort Retz, sondern die ge-



samte Region wichtig.“ und feine Weine der Absolvent:innen Frotzler, Schöfmann und Fabich und des Landesweingutes rundeten das Angebot ab. Der Aufforderung zum Abschluss der offiziellen Eröffnung „Let the party begin!“ kamen die Gäste gerne nach und genossen die schönste Schule Österreichs noch lange. Der Jungbarkeepergruppe

Stefan Lang. Und spätestens mit der exzellenten kulinarischen Straße durch die Schule waren ÖHV-Präsident Alexander Ipp und Harald Pollak vom Retzbacherhof beruhigt, wenn es um den Nachwuchs in der Branche geht. Die Cocktails

## Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten Retz

Die Stadtgemeinde Retz bietet ab dem kommenden Kindergartenjahr bereits das dritte Mal ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten an. In diesem Kindergartenjahr bereichert Lena Machacek als FSJ-Teilnehmerin den Kindergarten in der Windmühlgasse. Das Kindergartenamt und die Kinder freuen sich über die zusätzliche tolle Unterstützung.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Jugendprojekt. Junge Menschen leisten dieses Freiwilligenjahr, weil sie sich



sozial engagieren möchten und ihre Fähigkeiten und Grenzen entdecken wollen. Sie nutzen die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung und nehmen sich Zeit für die berufliche Orientierung. Das Angebot richtet sich

an junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren und ermöglicht während eines zehnmonatigen Einsatzes Einblick in die Arbeit des Sozialbereiches. Die motivierten jungen Menschen sollen Schwung, neue Ideen

und Abwechslung in den Alltag bringen. Zu den zukünftigen Aufgabengebieten zählen unter anderem die Unterstützung im Tagesablauf im Kindergartenalltag/Kleinkindgruppenalltag (Kinder im Alter von 1-6 Jahren), das Miteinbeziehen in die pädagogische Planung, sowie eine prozessorientierte Unterstützung im freien Spiel mit den Kindern.

Nähere allgemeine Informationen zum Ablauf eines Freiwilligen Sozialen Jahres findet man unter [www.fsj.at](http://www.fsj.at).

# Neustart für Jugendcontainer & Skateplatz

## JUGENDARBEIT.07

Gemeinsam mit der seit Mitte 2022 in Retz tätigen jugendarbeit.07 will die Stadtgemeinde den Jugendcontainer & Skateplatz wieder beleben und den Jugendlichen zur Verfügung stellen. Zum Startschuss für die Initiative gab es einen Fototermin an dem Bürgermeister Stefan Lang, Stadträtin Beatrix Vyhnaek, Stadtrat Stefan Fehringer, Bauhofleiter Gerhard Buchgraber und Jugendarbeiterin Verena Schober-Denk teilnahmen. Für 2023 plant die jugendarbeit.07

viele weitere Events und Veranstaltungen für die Jugendlichen in Retz. Denn es ist ihre Aufgabe nicht nur für alle Jugendlichen als qualifizierter Ansprechpartner oder als starker Vertreter für ihre Anliegen und Interessen da zu sein, sondern auch adäquate Freizeitangebote zur Verfügung zu stellen. Das Angebot der jugendarbeit.07 richtet sich an alle Jugendlichen in der Stadtgemeinde Retz im Alter zwischen 12 und 23 Jahren. Die Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten ist immer gratis.



Foto von links nach rechts: BGM Stefan Lang, Stadträtin Beatrix Vyhnaek, Jugendarbeiterin Verena Schober-Denk, Bauhofleiter Gerhard Buchgraber, Stadtrat Stefan Fehringer

## Alle Infos zu Aktivitäten, Veranstaltungen ...

... und Terminen gibt's immer auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at). Hier oder durch die direkt-Eingabe von <https://linktr.ee/jugendarbeit.07> sind auch alle Social-Media-Kanäle der jugendarbeit.07 per Mausclick erreichbar.

Infos auch über INSTA: [verena\\_sieben](#)

## PHYSIOPRAXIS Steinbüglgasse • Retz

Wahlphysiotherapeutinnen  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**S-physio**  
CLAUDIA SCHNABL

Claudia Schnabl, BSc  
0664 791 07 76  
info@physio-schnabl.at  
www.physio-schnabl.at

**M-H** Physiotherapie  
Melanie Hochrainer

Melanie Hochrainer, BSc  
0650 857 18 04  
info@physio-hochrainer.at  
www.physio-hochrainer.at

Herzlich eingeladen sind Mädchen aus Retz zum Besuch des „Mädchen-Café“ der jugendarbeit.07 in Hollabrunn. Termine sind der 12.4. und der 26.4. jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. Es gibt einen Shuttle-Service - bitte um rechtzeitige Anmeldung bei der jugendarbeit.07. Eine Kontaktmöglichkeit für alle Jugendlichen bietet der Online-Jugendtreff jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr – Zugang via [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at)

Die jugendarbeit.07, die seit Mitte des Vorjahres im Auftrag der Stadtgemeinde die Jugendlichen betreut, wurde

2007 von DSA Mario David und Mag. Klaus Neumann ins Leben gerufen. Das hochqualifizierte SozialarbeiterInnen-Team ist in insgesamt 15 Gemeinden Niederösterreichs tätig. Die jugendarbeit.07 versteht sich als Vertreter für die Anliegen der Jugendlichen mit einem umfangreichen Angebot. Es umfasst viele Freizeitangebote, die aufsuchende Jugendarbeit, die Führung von Jugendtreffs in einigen Gemeinden, die qualifizierte immer anonym bleibende Einzelfallhilfe, eine Vielzahl von Projekten und Gruppenangeboten sowie die Gemeinwesenarbeit.

## Lesung in der Stadtbücherei

In der Bücherei Retz stellte die Obernalber Jungautorin Christa Weißmayer ihr erstes Werk mit dem Titel „Nur kein Anlass für Gerede“, vor. Die Schriftstellerin ist in Retzbach aufgewachsen, nun genießt sie ihre Pension teils in Obernalb und teils in Wien. Beim Aufräumen entdeckte sie viele alte Fotos und Erinnerungen an frühere Zeiten, vor allem an die bereits verstorbene Mutter. Die Autorin begann die letzten

Lebensjahre ihrer Mutter niederzuschreiben. Etwas belastend sei die Suche nach einem Buchverlag gewesen. Schlussendlich wurde sie Selbstverlegerin und bei der „Buchschmiede“ ging ihr 240 Seiten langes Buch in Druck. Bei der Lesung in der Bücherei ging es zunächst um die 24-Stunden-Pflegerin Ana aus Rumänien, die ihre kranke Mutter pflegte. Die hübsche Pflegerin flirtete harmlos mit einem Hand-



werker oder dem Briefträger und sorgte so für bössartigen Dorftratsch. In der zweiten Passage schilderte die frischgebackene Autorin einen Lebensabschnitt ihrer Mutter, die bereits mit 46 Jahren

verwitwet war und wie ein verheirateter Mann ihr Leben veränderte und natürlich wieder für Gesprächsstoff bei den konservativen Dorfdamen sorgte. Es gab viel Applaus von den Zuhörern.

## Radioschnuppern für Bücherfreund:innen!



Das war das Motto eines ganz besonderen Workshops, der vor Kurzem in der Stadtbücherei Retz die Kinder aus der ersten Klasse der NMS Retz mit ihren Lehrerinnen begeistert hat. Mit dem Team des Bücherradios [www.ohrenklick.at](http://www.ohrenklick.at) Dr. Doris Rudlof-Garreis und Irina Seebacher haben die Mädchen und Buben auf spielerische Weise erfahren, wie Hörbeiträge zur Kinderliteratur entstehen. Sie haben mit Schnittpro-

grammen experimentiert, Geräuscherätsel gelöst und als Reporterteam das Wissenschaftsbuch zur Bionik „Schau wie schlau“ vorgestellt. Ihr Audiopodcast wurde auf [www.ohrenklick.at](http://www.ohrenklick.at) veröffentlicht. Verstärkung im Quiz rund um die Radioarbeit erhielten die Kinder auch von Bürgermeister Stefan Lang und dem Team der Stadtbücherei, das von der Kreativität und dem Wissen seiner jungen Gäste beeindruckt war.

## Motorikpark für alle Generationen

Es ist der ausdrückliche Wunsch der Stadtgemeinde Retz, basierend auf den Ergebnissen der Fragebögen die im Rahmen der Zertifizierung zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde im Jahr 2021 durchgeführt wurden, durch die Errichtung eines Motorikparks die Lebensqualität deutlich zu erhöhen, sowie die Infrastruktur für mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu adaptieren und somit die GemeindeglerInnen zu mehr Bewegung anzuregen.

Die Ziele sind unter anderem die Lebensqualität und Lebensfreude bis ins hohe Alter zu verbessern, allen Bewohnerinnen und Bewohnern - insbesondere Kindergärten und Schulklassen – Spaß am Sport zu vermitteln, ein attraktives Bewegungsangebot im Freien zu schaffen, Gesundheitsförderung im Alltag zu erleben und die Bewusstseinsbildung zu mehr Bewegung und Gesundheit zu erreichen. Die Möglichkeit zur Bewegung in der Natur vor der eigenen Haustüre zu schaffen, trägt direkt zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei. Geplant ist, den Motorikpark auf der freien Fläche zwischen dem Spielplatz in der Poisgasse und dem Gebäude der HLT zu errichten.

Im Motorikpark sollen sich Koordination, Fitness und Geschicklichkeit spielerisch und kostenlos trainieren lassen. Der Park soll unterschiedliche Geräte und Bewegungsmöglichkeiten für JEDE Altersgruppe bieten. Eine Projektgruppe mit Vertretern aus der Politik, Sportlehrern und Fitnesstrainern hat sich bereits gebildet und die ersten Detailplanungen gestartet.

# Jetzt kommt Zukunft! Glasfaserausbau im Retzer Land

Jahrelang wurde geplant, verhandelt und informiert, nun hat der Glasfaserausbau tatsächlich begonnen. Nachdem bereits im Vorjahr für alle vier Bauabschnitte (Retzbach, Retz, Schrattenthal, Pulkau) jeweils ein Bestbieter mit Fixpreisbindung ermittelt wurde, wird nun gleichzeitig in allen Gemeinden gearbeitet. Rund 100 Personen sind bis ins Frühjahr 2024 im Retzer Land beschäftigt um die moderne Breitbandinfrastruktur herzustellen.

In Ausbaustufe 1 können rund 2.100 potentielle Haushalte im Retzer Land angeschlossen werden. Davon sind 1055 bereits angemeldet, was einer Quote von 50% entspricht. Zudem wird in Ausbaustufe 1 die Basisinfrastruktur erstellt.



Die Auswahl der Gebiete erfolgte nach der Anzahl der abgegebenen Bestellungen (mind. 40%) und des Ziels möglichst viele Haushalte bei vorgegebenem Kostenrahmen anzuschließen.

**Ich bin froh, dass wir dran geblieben sind und es so als Region schaffen, mit dem Bau eines offenen Netzes zu starten. Das stärkt unsere Region und ist die größte Investition seit Jahrzehnten!**

Daniel Wöhrer  
Retzer Land Regionalvermarktung

Die Ausbaustufe 1 kostet in Summe rund 12 Mio EUR. Davon werden 67 % vom Land NÖ (NÖG) sowie des Bundes (FFG) gefördert. Der Restbetrag von rund 3,3 Mio. Euro wird durch Fremdkapital unter Haftung der teilnehmenden Gemeinden finanziert. Die Rückzahlung des Darlehens speist sich aus den Einnahmen und wird 25 Jahre dauern. In den kommenden Jahren werden weitere Ausbaustufen folgen. Bei allen Straßenbauarbeiten

werden bereits vorsorglich Leerverrohrungen mitverlegt.

**Der weitere Ausbau des Glasfasernetzes im Retzer Land ist vor allem von Anschlussbestellungen und der Verfügbarkeit von Förderungen abhängig. Ich verspreche, wir bleiben dran! Eine Anmeldung ist jedenfalls weiterhin möglich und sinnvoll!**

Stefan Lang  
Bürgermeister Stadtgemeinde Retz

Anmeldungen während der Bauphase sind weiterhin möglich und werden seitens der Stadtgemeinde Retz dringend empfohlen!

**JETZT KOMMT ZUKUNFT, WEIL WIR DIE GEGENWART GESTALTEN!**

## Machen Sie mit bei der großen Regionalumfrage!

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich spürbar und messbar angekommen. Hitze, Trockenheit, dann wieder Starkregenereignisse und Bodenerosion. Dies und mehr kommt häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten.

**Welche Veränderungen beobachten Sie in Ihrer Umgebung? Welche Sichtweisen haben Sie dazu? Halten Sie Anpassungsmaßnahmen für notwendig?**

Einfach QR-Code nebenan scannen und mitmachen, in nur 10 Minuten sind Sie fertig. Helfen Sie auch gerne Ihren Mitmenschen beim Ausfüllen, die keinen PC oder Smartphone haben. Auf [www.unser-klima.at](http://www.unser-klima.at) finden Sie ebenfalls den Link zur Umfrage, Papierfragebögen gibt es am Stadtamt.

Diese Umfrage wird österreichweit durchgeführt und ist natürlich anonym. Erstellt und ausgewertet wird sie

durch das Umweltbundesamt. Im Herbst erfahren wir die Ergebnisse!

**„Klimamodellregion Retzer Land“ ist nun Verein**

Der frisch gewählte Vereinsobmann Bgm. Stefan Lang freut sich mit seinem Vorstandsteam, bestehend aus allen Retzer Land Bürgermeistern sowie Gregor Danzinger, dem die Geschäftsführung obliegt, auf viele zukunftsweisende Projekte im Retzer Land!



# Weintour Weinviertel

## Vorverkauf und Weintour Opening in Retz

Wie wird er schmecken, der neue Weinjahrgang? Diese Frage stellen sich derzeit viele Weinliebhaber und lange dauert es nicht mehr, sie zu beantworten. Denn die edlen Weine werden in diesen Wochen bereits gefüllt. Am Wochenende 15./16. April öffnen die Winzerhöfe im Rahmen der Weintour dann endlich ihre Keller, um die neuen Weine zu präsentieren! „Die Weintour Weinviertel ist die erste große Veranstaltung im Jahresreigen und eines der wichtigsten Events der Weinstraße Weinviertel. Ich kann jedem nur empfehlen, die zwei Tage zu nutzen und die ausgezeichneten Produkte des Weinviertels direkt bei den Winzern zu verkosten“, lädt Weinstraßen-Geschäftsführer Klaus Gössl ein. Tickets für die Wein-

tour – die bekannten „Weintour-Bänder“ - gibt es heuer erstmals zum Vorkaufspreis von EUR 25,- (statt EUR 30,-) in der Gästeinfo Retzer Land zu erwerben. Im Preis sind auch zwei Wein-Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt EUR 12,- - inkludiert. „Die ausgezeichneten Weine sind sicherlich das wichtigste Aushängeschild der Region und für viele die Hauptmotivation einen Urlaub im Retzer Land zu verbringen. Daher setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Weinstraße Weinviertel und übernehmen gerne den Vorverkauf“, so Retzer Land Geschäftsführer Daniel Wöhrer.

Wer sich schon am Freitag auf die Weintour einstimmen möchte, dem sei das „Weintour Opening im Weinquartier Retz“



v.l.n.r.: Carmen Bauer, Kerstin Wurst, Klaus Gössl, Daniel Wöhrer und Gerda Schefberger

### TIPP: Weintour Opening im Weinquartier Retz

am Freitag, 14. April 2023 | Vinothek Weinquartier Retz  
Einlass ab 17:30 | Beginn 18:30 Uhr  
€ 58 pro Person (im Preis inkludiert: Musik, Speisen, Weinverkostung und Mineralwasser).  
[Anmeldung unter office@weinquartier.at](mailto:office@weinquartier.at)

zu empfehlen. „Unter dem Motto "Weinviertel hat Potenzial" möchte Sie das Weinquartier Retz auf einen Abend voller Genuss einladen: Es können 50 ausgewählte Weine und Raritäten aus der Gebietsvinothek verkostet werden“, so Vinotheksleiterin Kerstin Wurst. Alexander Lichtenegger und Florian Sagl

(Chefkoch Schau.Spiel St. Pölten) verwöhnen dazu mit Weinviertler Häppchen. Das Gelbtöne-Duo komplettiert den Abend mit Pop-, Soul- & Jazzklängen.

**Ab sofort verfügbar: Weintour Weinviertel Bänder zum Vorverkaufspreis in der Gästeinfo Retzer Land**



Die beiden Bänke beim Florianibrunnen wurden mit finanzieller Hilfe der Volksbankfiliale Retz von der Agrargemeinschaft Wieden restauriert und erstrahlen im neuen Glanz. Foto von links n. rechts: Filialleiter Gottfried Fidler, Obmann Erwin Peschka

### Straßensperre Retz / Unternalb

Die Straßenmeisterei Retz wird nach Ostern mit der Fahrbahnerneuerung und der Herstellung der Nebenflächen auf der B30 zwischen Retz und Unternalb beginnen. Im Zuge dieser Arbeiten werden seitens der Stadtgemeinde Retz auch Arbeiten an den Kanal- und Wasserleitungen und auch die Glasfaserverlegung durchgeführt.

Die Arbeiten beginnen am **11. April 2023** und sollen spätestens am **01. September 2023** abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum ist der betroffene Straßenabschnitt zur Gänze gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird natürlich eingerichtet. Wir ersuchen um Verständnis.

# Jahresbilanz 2022 stimmt Retzer Land-Touristiker zuversichtlich

## Nächtigungen des Rekordjahres 2019 um 3% übertroffen

Mit 65.775 Nächtigungen weist das Tourismusjahr 2022 ein deutliches Nächtigungsplus im Vergleich zum Jahr 2019 auf – und das trotz Pandemieeinfluss im Frühjahr.

### Digitalisierung bei Zimmerbuchungen schreitet voran

Besonders zufrieden zeigen sich jene Zimmervermieter, die ihre Quartiere auf digitalen Buchungsplattformen anbieten, wie z.B. booking.com. „Unsere Gäste schätzen rasche, zeitunabhängige und niederschwellige Buchungsmöglichkeiten. Mit der

Onlinebuchbarkeit wird dem Trend absolut Folge geleistet“, erläutert Daniel Wöhrer, Geschäftsführer der Regionalvermarktung „Retzer Land – Nationalpark Thayatal“, der sich gerne noch mehr Beherrschungsbetriebe auf diesen Plattformen wünscht.

### Veranstaltungen als

### starker Tourismus-Motor

Mit den Kürbisfesten in Obermarkersdorf und Zellerndorf sowie dem Retzer Weinlesefest konnten 2022 gleich zwei Großveranstaltungen positiv bilanzieren. Das Traditionsfest am Retzer Hauptplatz ließ mit einem profunden

Veranstaltungskonzept aufhorchen, das sowohl Gäste aus der Region als auch aus den Bundesländern und dem süddeutschen Raum anlockte.

In Sachen Klimaschutz setzte das Retzer Land durch Regionalität der Produkte, öffentliche Anreise, Abfallmanagement etc. auch 2022 neue Trends.

### Deutliche, aber wenig überraschende Corona-Spätfolge

Wo vor der Pandemie – insbesondere beim Ausflugsziel „Retzer Erlebniskeller“ – die Zahl der Gruppengäste beinahe



Daniel Wöhrer und Silvia Köhrer vom Retzer Land Team

gleichauf mit den Individualgästen lag, so machte im Jahr 2022 der Anteil der Gruppengäste etwa nur die Hälfte aus.

Der Gruppenreisemarkt hat sich durch Corona nachhaltig geändert: Ab sofort sind statt vollen Reisebussen oft kleinere Freundschafts- und Familiengruppen an der Tagesordnung.

## Feierliche Angelobung der Rekruten der Garnison Wien

Mit den Worten "Ich gelobe..." sprechen rund 200 Rekruten der Garnison Wien am 21. April 2023 auf dem Hauptplatz vor dem historischen Rathausurm in Retz ihr Treuegelöbnis. Der Militärkommandant von Wien Brigadier Mag. Kurt Wagner und der Bürgermeister der Stadtgemeinde Retz Stefan Lang laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Im Vorfeld des Festaktes, ab 16:00 Uhr, unterhält Sie die Gardemusik bei einem Platzkonzert mit der Darbietung von Märschen und

Musikstücken bekannter Komponisten. Um 17:00 Uhr beginnt die feierliche Angelobung mit dem Höhepunkt des Treuegelöbnisses der Rekruten. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit sich bei Kostproben aus der Truppenküche von der Qualität der Bundesheer-Verpflegung zu überzeugen. Die Garde ist einer der wichtigsten militärischen Verbände in Wien. Ihre Hauptaufgabe ist es, Österreich zu repräsentieren. Die Garde unterstützt den Bundespräsidenten, Vertreter der



Bundesregierung sowie der öffentlichen Behörden bei deren protokollarischen Verpflichtungen, Staatsbesuchen und Empfangen ausländischer Botschafter oder Generalstabschefs. Neben diesen repräsentativen Aufgaben sind alle

Gardesoldaten aber auch bestens ausgebildete Infanteristen und können wie jedes Jägerbataillon des Bundesheeres eingesetzt werden. Im Einsatzfall übernehmen die Gardesoldaten vor allem Aufgaben im Raum-, Begleit- und Objektschutz.



## Rückblick & Aktuelles aus der FF Kleinhöflein

Die FF Kleinhöflein hatte im Jahr 2022 drei Brandeinsätze, einen Unwettereinsatz und einige technische Einsätze zu bewältigen. Zahlreiche Ausbildungs- und Fortbildungsmodulare wurden erfolgreich absolviert und diverse Übungen wurden abgehalten. Auch bei einigen Übungen des Katastrophenhilfsdienstes war die FF Kleinhöflein vertreten. Eine Besonderheit war eine unangekündigte Übung mit der Annahme eines Zimmerbrandes in einem Abbruchhaus mit einer vermissten Person. Es gab drei Neuzugänge, nämlich David Neubauer, Markus Mattes und Katharina Graf.

Zwei Wettkampfgruppen mit insgesamt jeweils 18 Personen nahmen am Bezirksfeuerwehroleistungsbewerb in Zellerndorf und eine Woche später am Landesfeuerleistungsbewerb in Tulln teil. Dabei konnten 6 Mitglieder, nämlich Patrick Glaser, Jonas Etzinger, Johannes Graf jun., Andrzej Parejko-Koban, David Neubauer und

Patrick Groschopf das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen. Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März 2022 wurde eine Abordnung der FF Kleinhöflein eingeladen, für „Blaulichthelden“, den Feuerwehr-Podcast in Kooperation mit dem Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband, über die Geschichte der ersten Feuerwehrfrauen in Niederösterreich zu erzählen. Radiomoderator Marcel Kilic, selbst Feuerwehrmann, interviewte den damaligen Kommandanten Edwin Neubauer und die Feuerwehrfrauen Monika Lehr-Hauser, Ilse Hacker-Graf und Anita Graf über ihre Erfahrungen im Kampf um die Aufnahme von Frauen in die Feuerwehr.

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Pleissing-Waschbach wurde Luzia Drucker und Florian Grünböck das Verdienstzeichen dritter Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Florian Grünböck

wurde zusätzlich noch für seine 25-jährige und Herbert Drucker für seine 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung verliehen.

Mit Marina Neubauer und Robert Lehr wurde deren 60. Geburtstag, mit Ilse Hacker-Graf der 50. und mit Johann Graf der 80. Geburtstag gefeiert.

Besonders erfolgreich war der 1. Kleinhöfleiner Kuppelcup, der im Rahmen des Feuerwehrheiligen von der FF Kleinhöflein veranstaltet wurde. 8 Wettkampfgruppen nahmen daran teil. Als Sieger ging die FF Alberndorf im Pulkaual hervor.

Da Bernhard Bach das Amt des Kommandanten zurückgelegt hatte, wurden Neuwahlen abgehalten. Das neue Kommando besteht nun aus Kommandant Christopher Zeiner, seinem Stellvertreter Florian Grünböck und dem Leiter des Verwaltungsdienstes Rene Zugbratl.

Anita Neubauer wurde zum Ehrenhauptbrandmeister befördert. Jonas Etzinger wurde zum Zeugmeister ernannt, Christopher Rain zum Zugskommandant (und damit zum Brandmeister befördert) und Paul Priedl und Jakob Etzinger zum Gruppenkommandant (und damit zum Löschmeister befördert).

Für das Jahr 2023 sind bereits viele Kamerad:innen für diverse Aus- und Fortbildungskurse angemeldet. Damit ist gewährleistet, dass die FF Kleinhöflein der Bevölkerung der Stadtgemeinde Retz weiterhin für die Erfüllung ihrer ureigenen Aufgabe, nämlich die Feuer- und Gefahrenpolizei zur Verfügung steht.

Details über die Aktivitäten können auf der Homepage unter [www.ffkleinhoeflein.at](http://www.ffkleinhoeflein.at) oder [www.facebook.com/ffklh](https://www.facebook.com/ffklh) nachgelesen werden.

**OBI Christopher Zeiner  
Kommandant  
der FF Kleinhöflein**

### IMPRESSUM:

**HERAUSGEBER & VERLEGER**  
Stadtgemeinde Retz,  
2070 Retz, Hauptplatz 30,  
office@stadtgemeinde-retz.at,  
Tel +43 (0) 2942 - 2223, [www.retz.at](http://www.retz.at)

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH**  
Christoph Kellner

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
HOFER | Media  
[www.hofermedia.at](http://www.hofermedia.at)

**FOTOS** Archiv Stadtamt  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlich in Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:  
Stadtgemeinde Retz,  
2070 Retz, Hauptplatz 30

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG**  
Informationsmedium  
für die Bevölkerung der  
Stadtgemeinde Retz

## Saisonende bei den Retzer Senior und Junior Ice Lions

Am 12. 02. 2023 endete für die jungen und auch die älteren Eishockeycracks aus Retz die Saison. Insgesamt flitzen bis zu 26 Kinder und Jugendliche jeweils am Mittwoch über die von Eislaufmeister Herbert Presler „bestens präparierte“ Eisfläche des Retzer Eislaufplatzes. Durch sein Engagement und mit Hilfe der Stadtgemeinde wurden nicht nur die Banden erneuert, sondern zur Erhöhung der Sicherheit moderne Netze im Bereich hinter den Toren montiert. Da trotz der hohen Energiepreise der Eislaufplatz



Die Freude der jungen und junggebliebenen Cracks über die neue Anlage ist riesig.

in Retz geöffnet hatte, spielten auch die Senioren dienstags in Retz. Insgesamt hat das Angebot der „Retzer Ice Lions“ eine große Begeisterung für den Eishockeysport hervorgerufen, nicht nur Buben, auch 5 Mädchen wurden unter den jungen „Cracks“ gesichtet. Heuer wurde das Train-

erteam der Juniors unter der Leitung von Robert Löscher erstmals durch zwei ehemalige Profis verstärkt. Alek und Laurenz, beide eine Profilaufbahn hinter sich, ausgebildet und erfahren in der Jugendarbeit, unterstützten das Training. Man konnte förmlich spüren, wie

sich deren Begeisterung für diesen Sport auf die Jugendlichen übertrug. Durch dieses Angebot des Vereines wird in Retz versucht, nicht nur für den entsprechenden Nachwuchs zu sorgen, sondern zur Verbesserung des Images des Vereines und des Eishockeysports insgesamt beizutragen. Abschließend dürfen wir uns noch bei der Stadtgemeinde und besonders beim Herrn Bürgermeister Stefan Lang für die Unterstützung bei der Organisation des Trainings- und Spielbetriebes bedanken.

## Baujagdtag 2023 – ein Beitrag zur Artenvielfalt

Am 21. Jänner fand der hegeringübergreifende Baujagdtag statt. Für die Streckenlegung stellte Familie Suttner-Gatterburg das Schloss zur Verfügung, die Jagdhornbläser Retzer Land sorgten für die musikalische Ehrerbietung. Auch die Retzer Jäger nahmen am Baujagdtag teil und konnten zwei Füchse aus dem Revier entnehmen. Dass wir Reh, Wildschwein & Co als regionales, naturnahes Lebensmittel verwerten, ist den Retzern allerspätestens seit unserem Jägeradvent bekannt.

**Warum wird der Fuchs bejagt?** Der Fuchs hat in unserer Kulturlandschaft keinen natürli-

chen Feind. Die Tollwut, die unter anderem den Fuchs-Bestand etwas eindämmte, ist seit 2008 in Österreich nicht mehr aufgetreten. Dies geschah durch den Eingriff des Menschen, da gezielt Impfköder ausgelegt wurden. Die gestiegene Population des Fuchses übt einen starken Druck auf seine Beutetiere aus, zu denen Hasen, Rehkitze, Fasane und generell Bodenbrüter wie Feldlerchen, Kiebitze, etc. zählen.

**Was geschieht mit den erlegten Füchsen?** Sofern die Tiere nicht an Fuchsräude erkrankt sind, mit der sich auch Haustiere anstecken können, wer-

den sie abgebalgt und gegerbt. Felle von Retzer Füchsen konnten Sie in der Jägerhütt'n beim Jägeradvent sehen. Dieser natürliche, nachwachsende Rohstoff eignet sich beispielsweise als Innenfutter für Jacken oder Kappen. Übrigens auch der Dachs, der äußerst gerne ganze Gelege von Bodenbrütern verzehrt, lässt sich mit etwas Mühe gut verwerten. Vielen ist die beliebte Murmeltiersalbe ein Begriff, aber bereits in den 80er Jahren hat man im Dachsfett doppelt soviel Corticosteroide nachgewiesen. Auch in der Gewinnung dieser „WILDen Arznei“ hat sich eine Retzer Jägerin versucht und „Grimbarts



Retzer Raubwild bestmöglich verwertet: Fuchspelz aus freier Wildbahn und Salbe aus Dachsfett (nur für Eigengebrauch abgefüllt!)

Geheimnis“ in Salbentiegel abgefüllt.

Die Hintergründe der Raubwildbejagung sind der Öffentlichkeit nicht immer einfach zu erklären, sie trägt aber zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Gemeinsam können wir das ökologische Gleichgewicht erhalten!

# Prima la Musica

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Vom Musikschulverband Retzer Land haben sich insgesamt 20 Schüler auf diesen Wettbewerb vorbereitet, jedoch mussten 2 Schülerinnen aufgrund von Erkrankungen ihren Auftritt absagen. Aus der

Großgemeinde Retz vertreten den Musikschulverband Retzer Land in St. Pölten:



**1. Preis**  
Benedikt Schuch, Kornett  
Klasse: Gerald Hoffmann  
AG: A



**2. Preis**  
Emma Vorwalder, Querflöte  
Klasse: Sonja Wurm  
AG: I



**1. Preis mit Auszeichnung**  
Anika Braunsteiner, Querflöte  
Klasse: Sonja Wurm  
AG: III

**Herzliche Gratulation zu den großartigen Leistungen!**

musikschulverband

retzer  
land

## Finanzierbarkeit der Musikschule

Kürzlich wurde der Vorschlag 2023 des Musikschulverbandes Retzer Land beschlossen. Er beinhaltet Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von mehr als 1.540.000,- Euro. Die Höhe des Schulgeldes (Elternbeiträge) beläuft sich auf etwa 370.000,- Euro. Auch wenn das Schulgeld hoch erscheint, darf darauf hingewiesen werden, dass der Musikschulverband Retzer Land mit der Höhe des Schulgeldes im Niederösterreich-Durchschnitt liegt. Wie klar zu erkennen ist, wird die Musikschule vor allem durch Landes- und Gemeindebeiträge (ca. 70 %) finanziert. Die Summe aller Elternbeiträge machen keine 30% der Gesamtaufwendungen aus.

Es darf in Erinnerung gerufen werden, dass der Besuch der Musikschule ein Privileg ist. Die Gemeinden sind stolz auf diese Einrichtung und freuen sich über das vielfältige Unterrichtsangebot. Die Umsetzung des Lehrplanes und der Übertrittsprüfungen, jedoch vor allem die aktive Teilnahme am Schulleben, sind Grundvoraussetzungen um einen erfolgsversprechenden Unterricht gewährleisten zu können. Dahingehend bitten die Verantwortlichen des Musikschulverbandes Retzer Land, die Ausbildung der SchülerInnen an der Musikschule nicht nur finanziell, sondern auch mittels persönlicher Unterstützung zu fördern.

### Abenteuer Musikschule

Unter dem Titel „entdecken – ausprobieren – beraten“ wird auch in diesem Schuljahr wieder das „Abenteuer Musikschule“ abgehalten. Am Samstag, dem 22. April 2023 (bei Schlechtwetter am Sonntag, dem 23. April 2023) werden in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr interessierten Kindern und Eltern Instrumente vorgestellt – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder! Den genauen Zeitablauf finden Sie auf der Homepage der Musikschule bzw. am beigelegten Folder. Es können auch Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 abgegeben werden.

### Woche der offenen Musikschule

Findet in der Musikschule in Retz in der Woche von **17.4. bis 21.4.2023** statt. Sie können mit Ihrem Kind den Unterricht „live“ erleben – genaue Zeiten, an denen der Unterricht stattfindet, sind auf der Homepage der Musikschule ersichtlich.

### Schnupperstunden

... können laufend gemacht werden – alle Formulare finden Sie auf [www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads](http://www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads). Alle Rückfragen werden unter 02942/20233 bzw. [info@musikschuleretz.com](mailto:info@musikschuleretz.com) sehr gerne beantwortet bzw. steht Direktor Mag. Gerhard Forman nach Terminvereinbarung gerne für eine pädagogische Beratung zur Verfügung.

# Erste Obfrau in der Geschichte der Stadtkapelle Retz

Ende Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Retz statt. Bürgermeister Stefan Lang begrüßte die fast vollzählig anwesenden Mitglieder sehr herzlich. Oberste Priorität hatte heuer die Neuwahl des Vorstandes. Obmann Richard Wimmer übergab sein Amt an Barbara Tiefenbacher – die erste Obfrau in der Geschichte der Stadtkapelle Retz. Der Verein blickt positiv



Der neu gewählte Vorstand der Stadtkapelle Retz.

und voller Elan in die Zukunft und freut sich besonders über die erste weibliche Leitung. Im Zuge der Wahl wurde Richard Wimmer zum

Ehrenobmann ernannt und dem bisherigen Vereinsvorstand gebührend gedankt.

Den neuen bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern wünschen die Musiker:innen viel Erfolg beim Erreichen ihrer Ziele und frohes Schaffen bei der Durchführung musikalischer Projekte.

# Neujahrskonzert der Stadtkapelle Retz

## Klangfeuerwerk der Stadtkapelle Retz zum neuen Jahr

Am 5. und 6. Jänner 2023 fand - bei grandioser Stimmung - bereits das 52. Neujahrskonzert der Stadtkapelle Retz statt. Das Programm umfasste bekannte Melodien wie das Medley von Fluch der Karibik, anspruchsvolle Literatur wie El Camino Real – A Latin Fantasy sowie das herzerwärmende Flügelhornsolo My Dream. Was das Publikum nicht wusste: Einige Tage vor dem Konzert wurden einige Musiker:innen von

einer Grippewelle heimgesucht, welche beinahe zu fatalen Ausfällen geführt hätte. Aufgrund dessen war die Teilnahme bei der Generalprobe sehr mager und das Kapellmeisterteam bangte. Glücklicherweise wurden die meisten Mitglieder bis zum Neujahrskonzert wieder gesund und konnten mit vollem Elan in die zwei Konzerttage starten. Am zweiten Tag durften sich die Jungmusiker:innen des Jugend-



Die Musiker:innen durften sich an beiden Tagen über einen ausverkauften Saal freuen.

blasorchesters „Retzer Land Wind“ unter der Leitung von Gerald Hoffmann präsentieren, die ihr musikalisches Können unter Beweis stellten.

## Musikcamp im Haus der Musik Retz

Von **28. bis 30. August 2023** findet heuer das Musikcamp im Haus der Musik in Retz statt. Die Stadtkapelle Retz, die Trachtenkapelle Retzbach und die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf veranstalten bereits zum vierten Mal dieses Feriencamp für alle Musiker:innen ab 8 Jahren, egal welches Instrument sie spielen. Die Teilnehmer:innen erwartet wieder ein vielfältiges Programm mit einem Abschlusskonzert am letzten Tag. **Weitere Informationen erhalten Sie unter: [musikcamp@gmx.net](mailto:musikcamp@gmx.net)** Die Anmeldung ist bereits möglich!



# Rückblick & Aktuelles der FF Retz

Wir beginnen ein neues Jahr mit sehr vielen Tätigkeiten. Im Jänner wurde bei der Mitgliederversammlung das Jahr 2022 abgeschlossen und eine Vorschau für das heurige Jahr getätigt. Erfreulicherweise konnten im Rahmen der Mitgliederversammlung drei Kameraden angelobt und zwei Kameraden befördert werden.

Auch wurde Ende Februar im Kulturhaus Schüttkasten Retz die Winterschulung für den Unterabschnitt Retz mit 43 Mitgliedern abgehalten. Rückblickend wur-

den wir im Jahr 2022 zu insgesamt 85 Einsätze gerufen. Davon acht Brandeinsätze und 17 Brandmeldeanlagenereinsätze, von denen alle Täuschungsalarmlösungen waren. Weiters 54 technische Einsätze, fünf Schadstoffeinsätze sowie eine Brandsicherheitswache. In Folge absolvierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Retz 43 Übungen und nahmen an 21 Fortbildungslehrgängen der Niederösterreichischen Landesfeuerwehrschnule teil.

Einen visuellen Rückblick auf das Jahr 2022

können Sie sich auf unserer Homepage [www.feuerwehr-retz.at](http://www.feuerwehr-retz.at) oder auch auf unserem YouTube Kanal sichern.

Die diesjährige Feuerwehrheuristiche Saison eröffnen wir mit unserem Feuerwehrheuristiche von Freitag 05. Mai bis Sonntag 07. Mai 2023. Dazu darf ich Sie recht herzlich zu uns ins Feuerwehrhaus Retz einladen, um bei vorzüglichen Speisen und Getränken ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Ich möchte mich schon jetzt bei Ihnen für die immer große Unterstützung, sei es mit Ihrem Besuch, oder mit Sachspenden, herzlichst bedanken.

Weiters besteht die Möglichkeit bei unserem Feu-

erwehrheuristiche Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen oder sich ein Neugerät zu sichern.

**ZUR INFORMATION:  
EIN FEUERLÖSCHER MUSS  
ALLE 2 JAHRE ÜBERPRÜFT  
WERDEN!**

Auch freue ich mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und den Blaulicht Organisationen unserer Großgemeinde im kommenden Jahr. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und sicheres Jahr 2023!

**Gut Wehr,  
Markus Leidenfrost HBI  
Kommandant der FF Retz**

MITTWOCH, 31.5.2023 19:30h  
RETZ  
2070, HAUPTPLATZ

Ein seltsames Paar  
von Neil Simon

mit  
David Czifer  
Mara Koppitsch  
Patrick Kablinger  
Sarah Victoria Reiter

In der Übersetzung von Michael Walter

Regie: Nicole Fendesch

Bei Regen im Rathaussaal

www.lastkrafttheater.com

LASTKRAFT  
LKT  
THEATER

## Einladung zum Präventionsvortrag der Polizei „Sicher in den besten Jahren“

Themen: Betrugsdelikte, Trickdiebstähle,  
mögliche Vorsorgemaßnahmen, . . .

Mittwoch, 19. April 2023  
um 16 Uhr  
Schlossgasthaus,  
Schlossplatz in Retz

POLIZEI